

Johanna Mikl-Leitner
Landeshauptfrau

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion
Eing.: 27.02.2024
Zu Ltg.-**312/XX-2024**

Herrn
Präsidenten d. NÖ Landtages
Mag. Karl WILFING

St. Pölten, am 27. Februar 2024

LH-ML-L-16/121-2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die im Rahmen der Anfrage des Abgeordneten René Pfister betreffend „Die Hygiene Austria und das Land NÖ – ein Politskandal auf Kosten der Niederösterreicher*innen?“, eingebracht am 31. 01. 2024, Ltg.-312/XX-2024, an mich gerichteten Fragen beantworte ich soweit diese in meine Zuständigkeit fallen und vom Anfragerecht umfasst sind, wie folgt:

Hinsichtlich der Fragen, welche auf die mit der Hygiene Austria LP GmbH eingegangene Geschäftsbeziehung abzielen, verweise ich auf die Anfragebeantwortung vom 20. April 2021.

Behördenverfahren, so auch jene für Betriebsanlagenehmigungen, werden grundsätzlich nach den gesetzlichen Vorgaben durchgeführt. Generell wird dabei besonderes Augenmerk auf eine rasche Abwicklung gelegt.

Im Übrigen wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen der intensiv geführten außergerichtlichen Verhandlungen mit dem Land Niederösterreich und mit der Hygiene Austria LP GmbH im Hinblick auf die Ende 2020 gelieferten FFP-Masken zwischenzeitlich eine außergerichtliche vergleichsweise Einigung gefunden werden konnte, mit welcher dem Land Niederösterreich FFP-Masken mit einem Marktwert von gerundet € 100.000,- im Zeitpunkt des Vertragsabschlusses kostenfrei geliefert wurden.

Im Übrigen greift in diesem Zusammenhang das Grundrecht auf Datenschutz, welches nicht nur für natürliche, sondern auch für juristische Personen gilt. Dies gilt insbesondere bei privatrechtlich eingerichteten juristischen Personen, die auch marktwirtschaftliche Leistungen erbringen.

Mit freundlichen Grüßen

Johanna Mikl-Leitner eh.